

Nr.117
April
Mai '19

mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde



Καλή Ανάσταση - Gute Auferstehung!

Seite 6 "Warum gibt es Ostereier?"

An einem Freitag stirbt Jesus, an einem Sonntag feiern wir seine Auferstehung. Was passiert unterdessen? Seit vielen Jahrhunderten regt diese Frage die Fantasie der Menschen an. Ein naiver Gedanke. Und auch wieder nicht. Einer ist hinabgestiegen in das Reich des Todes....

Wer weiß, ob der Maler Emil Nolde sich diesen Gedanken auch gemacht hat. Jedenfalls malt er ihn, und zwar so, wie es seine Art ist: Grelle Farben, verzerrte Formen. Die gespannte Aufmerksamkeit dieser Zwischenzeit kommt im Bild in Bewegung und lässt im Reich des Todes die Köpfe fliegen.

Da ist Jesus in der Mitte zu sehen, verschiedene Figuren um ihn herum, alle maximal bis zur Brust. Helle Jünglinge im Vordergrund, teuflische Fratzen da rechts und links, ein evangelischer Pastor, tatsächlich. Und bei allen fliegen die Köpfe, sie recken die Hälse wie vor Schreck, als ob sie gerade mit ihm

nicht gerechnet hätten. Jesus ist ein Ruhepol inmitten der gehässigen Fratzen. Aber er scheint sie gar nicht zu beachten. Er blickt vorbei am aggressiven Drohen



eines schwarzen Teufels mit gelbgrünem Horn, der ihm ziemlich nah kommt. Jesus ignoriert auch den keifenden, zähnefletschenden Gehörnten mit seinem blauen Ziegenbart, der sich nach oben reckt und dem ersten irgendwie Rückendeckung gibt. Ja, auch über die Köpfe der hellen Figuren im Vordergrund blickt der Sohn Gottes uns entgegen.

Schwefliges Grün bestimmt diese Höhlenszene. Rot kommt herein, violett: Nicht nur durch die rote Haut der Teufel, auch durch Jesu rotes Haar, seinen violetten Mantel und selbst die Augen leuchten so. Ein geheimer Rhythmus pulsiert in den Farben und Formen und im ganzen Gemälde. Etwas geschieht hier. Die hellen Gestalten, vielleicht schon erlöst, befreit, scheinen im Takt zu wippen. Tanzen sie? Fängt der Tanz gerade erst an? Die Figuren sind eng zusammen gestellt und in allen Gesten auf Jesus ausgerichtet. Dessen Kopf wird beschnitten durch den oberen Bildrand – was für ein unerhörter Kunstgriff.

Christus in der Unterwelt. Emil Noldes religiöse Bilder sind skandalös, hat man zu seiner Zeit gesagt, dieses auch. Bizarr, uneinheitlich, sie werfen Fragen auf und zeigen höchst peinliche Grobheiten. Nolde malt eine rauschhafte Szene, vielleicht gespeist durch die eigene Nahtoderfahrung als Kind, wer

Inhalt

An(ge)dacht	2
Konfirmationen 2019	4
Ostern tickt der Kalender anders	5
Warum gibt es Ostereier	6
Rückblick auf die Visitation	7
Hilfe bei der Vesperkirche	8
Demenz-WG in der Nordstadt	11
Gottesdienste und Andachten	12
Der 100. Krabbelgottesdienst	15
Open-Air im Gartentheater	15
Kirchenöffner gesucht	17
Wir spielen Table-Quiz - BiAnKa	17
Von Tür zu Tür - Austräger gesucht	18
Theater in Hainholz	18
Danke!! - TIC hört auf	19
Auf nach Bad Harzburg - Ausflug	20
Treffpunkte	21
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24

weiß, da hat er einmal verunreinigtes Wasser getrunken. Jedenfalls ist dies der Malrausch von einem, der selbst angetanzt ist vom tiefem, ekstatischen Glauben, ganz fern kirchlicher Glaubenssätze. Er sagt dazu: „Gefragt habe ich selbstredend niemand, wie religiöse Bilder aussehen müssen. Einem Verlangen nach Klarheit und Wahrheit war ich gefolgt“. Nicht, was wir erwarten, sondern was ihm selbst innerlich wertvoll ist, das malt Nolde.

Gefragt hat er also niemanden. Und dann ist da dieser Pastor. Wie unangenehm! In der Unterwelt versammelt Jesus eben alle zum Tanz, auf die er

trifft. Sein Rhythmus ergreift auch die steifen, die starrköpfigen und unnachgiebigen Leute. Der Tanz beginnt, indem die Köpfe sich zu ihm drehen. Auch die Bornierten werden sich bewegen. Auch die Engstirnigen werden von der Ekstase erfasst sein. Es gibt keinen Ort, an dem Jesus die Abgebrühten einfach gewähren lässt. Sein Erscheinen an diesem unmenschlichen Ort bringt geisterfüllte Menschlichkeit. Über die Versammelten hinweg blickt Jesus hoch. Er schaut mich an und fordert mich auf. Und auch ich wippe schon mit dem Kopf.

Pastor Ralf Drewes



„Christus in der Unterwelt“ von Emil Nolde

Dieses Bild gehört zu jenen Gemälden biblischen Inhalts, die der Künstler ab dem Jahr 1909 gefertigt hat und die ihn zum Skandalkünstler machten



Konfirmation bedeutet:

**Verantwortung,
Freiheit,
Erwachsenwerden
und Mut zum Glauben.**

Gottes Segen sei allezeit mit euch.



**Am 19. Mai werden in der
Lutherkirche konfirmiert:**

Johanna Abé
Greta Bortfeld
Tibor Bratke
Jonas Friedrich
Bennet Griebenow
Tim Hinze
Ella Kuhnke
Fion Kunze
Angelina Nakhlestani-Hagh
Mathilda Neitzel
Lisa Ratajczyk

Jan Seidel
Lenn Stuckenberg
Fynn von Chamier Gliszczynski
Maximilian Weyel
Pauline Wolf

**Am 26. Mai werden in der
Christuskirche konfirmiert:**

Josephine Harms
Ingmar Jeske
Linda Rüprich
Jonathan Rudloff
Livia Vieregge
Fiona von Bennigsen

Ostern tickt der Kalender anders

Es ist nicht ganz einfach, zu begreifen, warum ausgerechnet das christliche Osterfest in jedem Jahr an einem anderen Datum gefeiert wird, ist doch das Weihnachtsfest ein feststehender Termin mit wechselnden Wochentagen. Hinzu kommt, dass die christliche orthodoxe Kirche das Osterfest noch an einem anderen Termin begeht.

Nach neutestamentlicher Überlieferung ereignete sich die Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung Jesu zur Zeit des jüdischen Pessachfestes. Dieses ist abhängig vom Frühlingsmond und dieser jüdische Kalender beruht auf einer besonderen historischen Rechnungsweise.

Da sich die damaligen Christen vom Judentum und seinen Festen und Gebräuchen abheben wollten und es in den übrigen Stadtstaaten und Reichen den Julianischen Kalender gab und sie nicht an verschiedenen Wochentagen das Osterfest feiern wollten, haben mehrere hundert christliche Bischöfe, vorwiegend aus dem östlichen Mittelmeerraum stammend, auf dem von Kaiser Konstantin einberufenen Konzil von Nicäa (Iznik, Türkei bei Byzantion heute Istanbul) im Jahre 325 folgende Festlegung getroffen: Osterdatum ist der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling.

Der Gedenktag für das erste Konzil von Nicäa ist in der Lutherischen Kirche-Missouri-Synode der 12. Juni. In der orthodoxen Kirche wird er am sechsten Sonntag nach Ostern gefeiert.

Weil der festgelegte Ostertermin nicht vor dem jüdischen Pessachfest stattfinden sollte, wurde als generelles Datum für den Frühlingsbeginn der 21. März festgelegt. Das ist insofern eine Vereinfachung, als dass der astronomische Frühlingsbeginn nicht immer am glei-



Die Sonne markiert den Frühlingsanfang

Foto "Sonnenuhr im Berggarten" K. Heck

chen Kalendertag sondern verschiedentlich auch am 20. oder 19. März stattfindet. Als Vollmond-Daten werden auch nicht die der astronomischen Erscheinungen verwendet.

Vereinfachend kommen die sich in einer zyklischen Reihe einander folgenden Daten, die auf dem Meteor-Zyklus beruhen, zur Anwendung (Ein vermutetes Kalendersystem, das die antiken griechischen Astronomen im fünften Jahrhundert v. Chr. aufstellten, in dem 19 Jahre 6940 Tage enthielten, und damit die Möglichkeit für einen 19-jährigen Kalenderzyklus, der 12 Jahre mit 12 Monaten und 7 Jahre mit 13 Monaten umfasst).

Die westlichen christlichen Kirchen richten sich seit 1582 nach dem von Pabst Gregor verordneten gregorianischen Kalender. Das macht den Unterschied zwischen den westlichen und östlichen

Fortsetzung S.6

christlichen Osterfestterminen. Das Festhalten am julianischen Kalender kann dazu führen, dass das orthodoxe Osterfest im Extremfall fünf Wochen später stattfindet als das der lateinischen Kirche.

Als „erster Vollmond im Frühling“ kann auch ein bereits für den am 21. März zyklisch bestimmter gelten.

Der Ostersonntag fällt in einen Zeitraum, der etwas länger ist als eine Mond-Periode. Frühestes Osterdatum ist der 22. März, spätestes der 25. April. Nach dem Datum des Osterfestes richten sich fast alle anderen beweglichen Feiertage im Kirchenjahr. Der früheste mögliche Ostertermin ist der 22. März. (Wenn der Vollmond auf den 21. März fällt und der 22. März ein Sonntag ist.)

Der späteste mögliche Ostertermin ist der 25. April (Wenn der Vollmond auf den 21. März fällt und der 21. März ein Sonntag ist).



Wann ist Ostern?

Der deutsche Mathematiker Carl Friedrich Gauß (1777 - 1855) hat eine Formel entwickelt, mit der man den Ostersonntag für jedes Jahr ausrechnen kann: die Gaußsche Osterformel.

Alle übrigen beweglichen christlichen Feiertage werden vom Ostersonntag aus berechnet.

So ist:• Aschermittwoch 46 Tage vor Ostersonntag.

- Christi Himmelfahrt wird 40 Tage nach dem Ostersonntag, also immer an einem Donnerstag, begangen.
- Pfingstsonntag ist immer 49 Tage nach dem Ostersonntag.

(Quellen: Wikipedia/ div.Literatur)

©KH 2019

Warum gibt es Ostereier?

In vielen Familien ist es üblich, zum Osterfest Hühnereier bunt zu färben oder sie wenigstens im Supermarkt bunt zu kaufen, die dann traditionell zum Osterfest im Familienkreis gegessen werden.

Die Sitte des Ostereierfärbens ist sehr alt und bereits seit der Antike belegt. Bei uns in Deutschland und in vielen anderen europäischen Ländern werden die Ostereier in verschiedenen Farben gefärbt. Über das Färben hinaus gibt es lokale Traditionen, die Ostereier nicht nur zu färben sondern teilweise auch reich mit Hilfe verschiedener Techniken zu verzieren. Der Ursprung der verschiedenen Farben liegt vermutlich

darin, dass man früher in der Fastenzeit vor Ostern auf Fleisch und Eier ganz verzichtet hat. Die Eier wurden dann zur längeren Haltbarmachung gekocht und je nach Zeitpunkt des Kochens mit Hilfe unterschiedlicher Farben gekennzeichnet. Dadurch konnten die Menschen sehen, welche Eier älter und welche jünger waren.

In einigen europäischen Ländern wie zum Beispiel der Ukraine, Mazedonien und vor allem Griechenland werden die Ostereier bei der Vorbereitung auf das Osterfest am Gründonnerstag jedoch ausschließlich rot gefärbt. Die rote Farbe symbolisiert das Blut Jesu Christi,

was er am Karfreitag für uns vergossen hat. In Verbindung mit dem Ei als Symbol für Erneuerung und Fruchtbarkeit ist diese Kombination zum Zeichen für den auferstandenen Christus geworden. Die ausschließlich roten Eier

werden bei den griechisch-orthodoxen ChristInnen noch in der Osternacht gegessen und man wünscht sich dabei ein herzliches „**Kalí Anástasi!**“ (**Frohe Auferstehung!**).

Matthias Griebhammer



Fabergé-Ei

Als Fabergé-Eier werden Schmuckgegenstände in Form von Ostereiern bezeichnet, die zwischen 1885 und 1917 in der Werkstatt von Peter Carl Fabergé in Sankt Petersburg angefertigt wurden. Dabei wird unterschieden zwischen Prunkeiern, die im Auftrag des Zaren hergestellt wurden (Kaiserliche), und solchen als Auftragsarbeiten von Personen, die es dem Zaren gleichtun wollten – wie dem Goldminenbesitzer Alexander Kelch, Beatrice Ephrussi, geborene Rothschild, der Duke of Marlborough, dem Ölmagnaten Emanuel Nobel oder Prinz Felix Felixowitsch Jussupow[1]. Damals wie heute sind die Fabergé-Eier ein Inbegriff höchster Goldschmiedekunst und ein Symbol für Luxus.

Eines dieser nicht-kaiserlichen Kunstwerke, ein Rothschild-Fabergé, wurde 2007 bei Christie's für 12,5 Millionen Euro von einem russischen Sammler erstanden.

Quelle: Wikipedia

Reflektion des Gemeindelebens im Rahmen der Visitation

In der Zeit vom 4.-17. März fand in unserer Nordstädter Kirchengemeinde die alle paar Jahre vorgeschriebene Visitation statt.

Das bedeutet, dass unser Superintendent Karl Ludwig Schmidt im Zeitraum dieser zwei Wochen viele Gruppen, Kreise und Veranstaltungen unserer Gemeinde besuchte und mit Ihnen gemeinsam über das Leben in unserer Gemeinde nachdachte.

Am Sonntag, den 17. März, fand in der Christuskirche die Visitation mit einem



festlichen Visitationsgottesdienst ihren feierlichen Abschluss. Pastorin Stefanie Sonnenburg hielt die Predigt und der Ehemaligen-Chor des Mädchenchores war musikalisch an der Ausgestaltung beteiligt.

Im Anschluss an den Gottesdienst konnten interessierte Gemeindeglieder ebenfalls mit unserem Superintendenten ins Gespräch kommen.

Matthias Griebhammer

Bist du
hungrig?



Dann hilf doch
mit bei der
Vesperkirche vom
8. bis 22. September
2019 in Hannover!

Ja. Nach interessanten
Menschen und Gesprächen,
nach Theater und guter
Musik, nach einem einmaligen
Projekt – und ein leckeres
Essen wäre auch gut.

Um diese Begegnung realisieren zu können, benötigen wir deine Hilfe!

- Wann?** 8. bis 22. September 2019 in der Zeit von 15 bis 22 Uhr
(Einsatzzeiten und -tage können individuell gewählt werden)
- Was?** Catering (Essen- und Getränkeausgabe, Service, Küche) und Logistik
(Einkäufe, Warenannahme, Transport, Auf- und Abbau)
- Wo?** Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde, An der Lutherkirche 12, 30167 Hannover
- Fragen?** Weitere Infos unter Tel. 0151 51013461
oder per E-Mail: kontakt@vesperkirche-hannover.de

Für Interessierte bieten wir folgende Infoabende an:

- 26. April, 17 bis 18 Uhr
 - 13. Mai, 19 bis 20 Uhr
 - 22. August, 19 bis 20 Uhr
 - 27. August, 19 bis 20 Uhr
- jeweils im Gemeindehaus An der Lutherkirche 12, 30167 Hannover

Eine Kooperation von:



Sozialer Flohmarkt

Neues Land



jeweils ab 09:00 Uhr

Sa. 23.03. // 13.04. // 11.05. // 08.06. // 13.07. //
10.08. // 14.09. // 12.10. // 09.11.2019

Winterpause bis einschl. Feb. 2020

Am Marstall 25
30159 Hannover
(Innenhof der
Heilsarmee)



Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen
Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen und Gebühren

- Kiefernholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung
- Bestattungswagen zur Überführung
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherungsgebühren
- Friedhofsgebühren für hauseigene Grabanlage
(auf dem Neuen St. Nikolai Friedhof)

Pauschalpreis 1950 €

Kluge

Bestattungshaus

☎ 71 75 66

www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede




ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.

 Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!



Management System
ISO 9001:2015
www.ackermann-bauer.de
ID 9108621148

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

AB

Tag- und Nachruf:

0511-70 21 29



Alle Infos + Notdienste online:

www.kronenapotheke-hannover.de

Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.

Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

KRONEN APOTHEKE
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

 Kopernikusstraße

LUST AUF GESUNDHEIT?

1. GESUNDHEIT AUF KNOPFDRUCK (SRT)

10er-Karte €180 / 6 Monate €100* / 12 Monate €80*

2. ENERGIESCHUB FÜR DIE ZELLEN (Magnetfeld)

10er-Karte €300 / 6 Monate €120* / 12 Monate €90*

3. ENTSPANNUNG FÜR KÖRPER, GEIST & SEELE

(Infrarotlichtkabine, Farblichttherapie)

10er-Karte €130 / 6 Monate €90* / 12 Monate €70* // *pro Monat



Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite. Rufen Sie uns an, und lassen Sie sich bei einem Besuch vom Ambiente verzaubern.

Physiotherapiepraxis sana · Lavesstraße 79
30159 Hannover · www.sana-hannover.de

0511 64 64 463



„Wer hier einzieht, hat das große Los gezogen.“

Marion St. (79) sitzt in der Küche und nippt zufrieden an einem Glas Orangensaft. An der Arbeitsfläche hinter ihr wird gerade das Mittagessen zubereitet. Kartoffelbrei, Spinat und Spiegeleier. Günter W. kommt dazu und bietet seine Hilfe an. „Prima, Sie können die Kartoffeln übernehmen“, sagt Pflegefachkraft Marina Kalinowski und drückt ihm den Stampfer in die Hand. Das ist Alltag in der Johanniter-WG für demenziell veränderte Menschen in Hannovers Nordstadt.



Anfang 2017 wurde die Wohngemeinschaft an der Schaufelder Straße eröffnet. Sie bietet zehn Plätze, von denen vier zurzeit frei sind. In der betreuten Gemeinschaft geht es darum, den Bewohnern ein selbstbestimmtes und dennoch sicheres Leben zu ermöglichen. Von der Diagnose einer demenziellen Erkrankung bis zur wirklichen Pflegebedürftigkeit vergehen mitunter bis zu zehn Jahre. Wertvolle Lebenszeit.

Eine Wohngemeinschaft bietet Freiraum, den Betroffene schätzen. Sie können zum Beispiel schlafen, wann und solange sie möchten, jederzeit von ihren Angehörigen besucht werden, sich ihr Liebessessen wünschen...

Die sechs Bewohner in der Schaufelder Straße befinden sich in einem frühen Stadium ihrer Erkrankung. „Je eher die Menschen zu uns kommen, desto besser

ist das für sie, ihre Angehörigen und uns“, sagt Pflegedienstleitung Anette Könemann von der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., denn dann fällt das Kennenlernen noch leicht.

Weil die Bewohner zur Zeit noch sehr aktiv sind, achten die Pflegefachkräfte auf Beschäftigung und Abwechslung. Die Bewohner werden in den Tagesablauf eingebunden. Gerne gehen alle zusammen zum Einkaufen oder abends auf ein Glas Eierlikör ins Café.

Marion St. sagt: „Wir spielen viel, singen gerne, gehen draußen spazieren oder machen Ausflüge.“ Sie freut sich immer, wenn die vier Enkelkinder ihrer WG-Genossin Karin K. zu Besuch kommen: „Dann flitzen die Kleinen hier über den langen Flur.“

Wer in die Wohngemeinschaft einzieht, ob ein Haustier oder ein Musikinstrument mitgebracht werden darf, wie Weihnachten gefeiert wird, das alles entscheiden die Bewohner – und zwar gemeinsam.

Zurzeit wünschen sie sich mehr Mitbewohner. Diese sollten Lust auf Gesellschaft mitbringen. Marion St.: „Bei uns ist keiner allein. Hier ist einer für den anderen da.“

Für weitere Informationen zur Johanniter-WG an der Schaufelder Straße:

Anette Könemann, Tel. 0511-6151564

Mail:

sozialstation.hannover@johanniter.de



Fotos: JUH/Martin

Gottesdienste im April und Mai

31. März	Lätare		Christuskirche Pn. Sonnenburg
11.00 Uhr	Gottesdienst ggfs. mit Taufe		
So 7. April	Judika		Christuskirche P. Drewes
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
So 14. April	Palmarum		Lutherkirche P. Drewes
11.00 Uhr	Gottesdienst		
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst		P. Wiedenroth / Team
Do 18. April	Gründonnerstag		Lutherkirche P. Griebhammer
18.00 Uhr	Tischabendmahl		
Fr 19. April	Karfreitag		
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Raj	Lutherkirche
15.00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Pn. Sonnenburg	Christuskirche
Sa 20. April	23 Uhr	Osternacht mit Schola	Pn. Sonnenburg Christuskirche
So 21. April	Ostersonntag		Christuskirche P. Drewes
11.00 Uhr	Osterfestgottesdienst mit Abendmahl		
Mo 22. April	Ostermontag		Lutherkirche P. Griebhammer
	Osterfestgottesdienst ggfs. mit Taufen		
Mi 24. April			Lutherkirche
18.00 Uhr	Jugendandacht		
20.00 Uhr	Taizé-Andacht		Team
So 28. April	Quasimodogeniti		Lutherkirche P. Griebhammer
11.00 Uhr	Gottesdienst		
So 5. Mai	Miserikordias		Christuskirche Pn. Sonnenburg
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl		
Mi 8. Mai			Lutherkirche
18.00 Uhr	Jugendandacht		
19.00 Uhr	Kraftraumgottesdienst		P. Drewes / Team
So 12. Mai	Jubilate		Lutherkirche P. Griebhammer
11.00 Uhr	Gottesdienst ggfs mit Taufe		
18.00 Uhr	kuq-Gottesdienst		P. Wiedenroth und Team
Mi 15. Mai	18.00 Uhr	Jugendandacht	Lutherkirche
Sa 18. Mai	18.00 Uhr	Beichtgottesdienst, Abendmahl	P. Drewes Lutherkirche
So 19. Mai	Kantate		Lutherkirche P. Drewes / D. Deppe
11.00 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation		
Mi 22. Mai	18.00 Uhr	Jugendacht	Lutherkirche
Fr 24. Mai	16.00 Uhr	Krabbelgottesdienst	Lutherkirche
Sa 25. Mai			
19.00 Uhr	Beichtgottesdienst, Abendmahl	P. Griebhammer	Christuskirche

So 26. Mai Rogate
11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
Christuskirche
P. Griebhammer / D. Deppe

Mi 29. Mai
20.00 Uhr Taizé-Andacht
Lutherkirche
Team

Do 30. Mai Himmelfahrt
10.00 Uhr Gottesdienst im Großen Garten
Pastoren Amtsbereich

So 2. Juni Exaudi
11.00 Uhr musikalischer Gottesdienst zum 200. Geburtstag Georg V.
Christuskirche
Pn. Sonnenburg



"Tut dies zu meinem Gedächtnis ..."

Tischabendmahl

am **18.4. Gründonnerstag** um **18 Uhr**

Sonntag 14.04. 18.00 Uhr

kreuz und quer



„**Elvis lebt! Die Auferstehung**“ Dahinter steht nicht so sehr die Frage, was wir mit Elvis anfangen können als viel mehr was uns Ostern angeht, inwieweit wir mit der biblischen Aussage von der Auferstehung Jesu von den Toten etwas anfangen können. Kann Ostern eine neue Perspektive für unser Leben geben?

Sonntag 12. 05. 18.00 Uhr

„... **damit es dir gut geht – das 4. Gebot**“ – kaum bekannt, aber überaus aktuell, und das nicht nur im Generationenvertrag. Ein Thema mitten aus dem Leben.

Krabbelgottesdienst

Freitag 24.5. um 16.00 Uhr
Lutherkirche



Taizé-Andacht

Mittwoch 24.4 und 29.5.
um 20.00 Uhr Lutherkirche

Die Stille, das Licht der Kerzen, das Singen, eine Lesung sowie Fürbitte, der sich jede/r anschließen kann, prägen den Gottesdienst.

Kinderkirche

Sonnabend 18.5. um 10.00 Uhr
Gemeindehaus An der
Lutherkirche 12



Hausandachten

Pflegeheim Domicil Nordfelder Reihe 12
Freitag, 5.4. und 3.5.
um 11.00 Uhr

Männergottesdienst

8. Mai
19.00-21.00 Uhr
Lutherkirche



Hören, beten, essen, reden

Wochenschlussandacht

jeden Samstag 17.00 Uhr
Hilde -Schneider-Haus, Fischerstr. 1
Pflege- und Therapiezentrum

Monatsspruch April 2019

Jesus Christus spricht: Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt

Ende.

Mt. 28,20

Monatsspruch Mai 2019

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott außer dir.

2.Samuel 7,22

Jacqueline Kühn

Steuerberaterin

- Einkommenssteuererklärungen
- Buchhaltung und Jahresabschlüsse
- Lohnabrechnungen

Tel.: 0511 . 260 84 47

Kanzlei Jane Noreck

Rechtsanwältin | Fachanwältin für Steuerrecht

- Existenzgründungs-, Sanierungs- und Insolvenzberatung
- Steuergestaltung und Steuerplanung
- Rechtsberatung und Prozessvertretung

Tel.: 0511 . 260 84 44

Bürogemeinschaft | Fischerstraße 13 | 30167 Hannover
Termine nach Vereinbarung

TRANSKULTURELLER PFLLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

www.EWALD Bedachungen.de



Dachbegrünung Photovoltaik



Der 100. Krabbelgottesdienst

Was für eine unvorstellbare hohe Zahl für die 2-5-jährigen Kinder, die daran teilnehmen. Aber sicher auch für die, die ihn viele Jahre mit geprägt haben.

Seit 20 Jahren gibt es nun den Gottesdienst für die Kleinsten in der Nordstadt. Von Familie Rhein, die den ersten zusammen mit Peter Gundlack gestaltet hat, kam ein Glückwunsch zum 100. mit dem Hinweis, dass die Kinder von damals nun längst erwachsen sind.

Wir haben zum 100. eine schöne Feier in der Lutherkirche veranstaltet mit allem,



was dazu gehört: mit Geburtstagsspielen, mit Liedern, mit Bewegung, mit einer Feiergegeschichte aus der Bibel und natürlich mit einem echten Geburtstagskuchen. Alle Kinder haben gemeinsam die Kerzen ausgepustet, die letzte war Rabea vorbehalten. Denn Rabea ist als Einzige immer dabei gewesen. Als sprechende Handpuppe ist sie das Gegenüber der Kinder.

Den nächsten Krabbelgottesdienst feiern wir am Freitag, 24. Mai um 16 Uhr und das Team freut sich auch dann wieder auf alle Kinder, Eltern und Großeltern.

Marc Jacobmeyer

„Wohnung gesucht!“ - Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Der große **Open-Air-Gottesdienst** an Christi Himmelfahrt wird auch in diesem Jahr von 6 Kirchengemeinden im Bereich zwischen Stöcken und der Nordstadt gemeinsam gefeiert. Ort ist das **Gartentheater** des Großen Gartens Herren-

hausen. Am **30. Mai, 10.00 Uhr**, sind alle herzlich dazu eingeladen. Es musiziert ein großer Chor und eine Band. Pastorinnen aus mehreren Gemeinden



wirken mit. Die Predigt hält Superintendent Karl-Ludwig Schmidt. Thematisch steht der Gottesdienst unter der Überschrift: „Wohnung gesucht!“ Situationen von Menschen werden zur Sprache gebracht, die von diesem sozialen Problem unserer Zeit betroffen sind.

Der Eintritt in den Großen Garten ist für alle GottesdienstbesucherInnen frei!
Herzliche Einladung!

Matthias Griebhammer

Schuh - Seffer

Engelbosteler Damm 31

- *Kinderschuhe
- *Herrenschuhe
- *Damenschuhe

auch für lose Einlagen

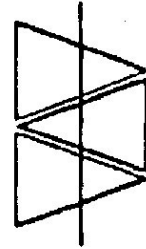


AUGENOPTIK · FOTO

Nordmeyer - Optik

Inhaber Peter Jirjahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover
Telefon (05 11) 701 04 71



Fehrensen Bestattungen

- ✿ Bestattungen aller Art
- ✿ Sterbe- und Trauerbegleitung
- ✿ Vorsorge zu Lebzeiten
- ✿ Nah- u. Fernüberführungen
- ✿ Tag- und Nacht erreichbar

**Tel. 0 51 31 /
4 43 55 57**

Hauptstraße 411 · 30826 Garbsen/Osterwald

Die Inhaberin Frau Anja Fehrensen ist Mitglied der Nordstädter Kirchengemeinde

Bald ist wieder Saison für die geöffnete Christuskirche!

Vom 1. Mai bis zum 30. September, jeweils von Mittwoch bis Samstag, soll auch in diesem Jahr unsere Christuskirche wieder eine verlässlich geöffnete Kirche sein. Besucherinnen und Besucher von nah und fern steht sie einladend offen und lädt ein zum Verweilen, zur Besichtigung, zum Gespräch und zum Gebet.

Pastorin Stefanie Sonnenburg und Pastor Matthias Griebßhammer sind derzeit auf der Suche nach freundlichen Menschen, die die interessante und schöne Rolle der Gastgeberin bzw. des Gastgebers im Rahmen der Öffnungszeiten übernehmen möchten. Haben Sie Lust dazu, dann melden Sie sich doch bitte und rufen Sie bei uns an! Wir laden Sie dann zu einem gemeinsamen Vorbereitungstreffen und 2-3

„Stammtischen“ in der Zeit zwischen Mai und September zwischen- durch ein, bei denen wir unsere Erfahrungen reflektieren und uns miteinander austauschen wollen.

Ob als mitarbeitende freiwillige KirchenöffnerIn oder als BesucherIn: Ich hoffe, wir sehen uns in der geöffneten Christuskirche!

Matthias Griebßhammer



„Wir spielen Table-Quiz!“

- Ein unterhaltsamer Rate-Nachmittag in der Lutherkirche



Eine Woche früher als gewöhnlich, nämlich am **3. April, 15.00 bis 17.00 Uhr**, findet im Café-Kubus der Lutherkirche der BiAnKa-Nachmittag statt.

Er steht diesmal unter dem Motto: Wir spielen Table-Quiz!

Der Begriff Table-Quiz kommt aus dem Irischen und ist der Name für ein Ratespiel, bei dem Personen in Teams an verschiedenen Tischen versuchen, gestellte Fragen eines Quizmasters zu beantworten.



Die Quizmasterin dieses Nachmittages ist unsere Pfarrsekretärin, Frau Petra Bonge, die

über eine umfangreiche Erfahrung in diesem Bereich verfügt. Sie nimmt einerseits als Teilnehmerin bei Quiz-Wettbewerben regelmäßig teil, ist aber auch schon als Fragefinderin bei Quiz-Veranstaltungen tätig gewesen.

Herzliche Einladung zu einem vergnüglichen Nachmittag!

Im Mai findet wegen des ganztägigen Gemeindeausfluges nach Bad Harzburg kein BiAnKa-Nachmittag statt.

Matthias Griebßhammer

Von Tür zu Tür durch die Nordstadt

Nicht nur die älteren Menschen in unserer Gemeinde freuen sich darüber, regelmäßig "mittendrin" in ihrem Briefkasten zu finden.

Ehrenamtliche Austrägerinnen und Austräger machen sich dazu alle zwei Monate auf den Weg an die Haustüren, um diesen kostenlosen Service zu ermöglichen.

Haben auch Sie Lust, alle zwei Monate in einer Straße Ihrer Wahl "mittendrin" zu verteilen? Dann freuen wir uns im Gemeindebüro auf Ihren Rückruf: 0511 / 701731



Folgende Straßen suchen noch AusträgerInnen (Anzahl der Exemplare)

In der Flage	36 Stück	Hintere Schöneworth	23
Sauerweinstr.	21	Horst-Fitjer-Weg	4
Schraderstr.	40	Klaus-Müller-Kilian-Weg	19
Nelkenstr.	122	Kniggestr.	12
Alleehof und Alleestr.	42	Königsworther Platz	5
Am Kläperberg	74	Kornstr.	72
Am Kleinen Felde	127	Lodyweg 2	55
Am Puttenser Felde	13	Möhringsberg 3	4
Bachstr.	8	Morweggasse	11
Bäteweg	17	Nienburger Str.	19
Blumenhagenstr.	23	Nikolaistr.	31
Bodestr.	71	Sandstr.	7
Edwin-Oppler-Weg	25	Schulzenstr.	19
E-Damm 1-20	56	Striehlstr.	72
Fischerstr.	27	Vordere Schöneworth	33
Fischerstr. 1 (Diakovere)	55 Auslage	Warstr.	83
Gustav-Adolf-Str.	84	Weidendamm	3
Hainhölzer Str.	43	Wilhelm-Busch-Str.	45
Haltenhoffstr. 1-73	219		

Pastorin S. Sonnenburg

Uraufführung:

Ein besonderer Tag

Die **HAINHÖLZER RAMPE** präsentiert eine rasante Komödie um verprasste Erbschaften, jede Menge Schulden und einen verschluckten Diamanten.

Diese Aufführung wird die letzte sein, die im Gemeindehaus in der Turmstraße über die Bühne geht. Ab 2020 werden die Theateraufführungen im neuen Gemeindehaus produziert und aufgeführt.

Kartenvorbestellungen
ticket@hainhoelzer-rampe.de
 oder unter Tel. 352 09 10

Samstag	6. April	19 Uhr (Premiere)
Sonntag	7. April	15 Uhr
Samstag	13. April	19 Uhr
Sonntag	14. April	15 Uhr
Samstag	27. April	19 Uhr
Sonntag	28. April	15 Uhr

Danke!!! Es war eine schöne Zeit.

20 Jahre besteht die Theatergruppe der Nordstädterkirchengemeinde. Leider ist nun Schluss. 20 Jahre voll Komödien, Saal wechseln. Bühnenbildern und Aufführungen ist zu Ende. Wir lösen die Theatergruppe auf Grund von Mitspielermangel auf.

Es begann 1998 nach einem Jugendgottesdienst in der Christuskirche. Das Anspiel hat uns viel Spaß gemacht. Davon wollten wir mehr. Ein erstes Stück war schnell gefunden. Das Gespenst von Canterville. wurde 1999 in der Christuskirche aufgeführt. Es gab fast jedes Jahr ein Stück. Irgendwann legten wir uns auf Komödien fest, weil sie uns und dem Publikum am meisten Spaß machten.

Unvergessen sind manche Lachanfälle während der Proben, obwohl man als Schauspieler nicht lachen sollte. Aber auch Patzer und Pannen bleiben uns in Erinnerung wie abgestürzte Bilder, das Ausfallen der Beleuchtungsanlage, der falsche Text zur falschen Zeit am falschen Ort, Kommentare des Publikums „Dass der junge Mann so viel Alkohol trinken muss, das ist ja unverantwortlich“ (In der Flasche befand sich Eistee). Oder Zwischenrufe wie „Küss sie doch“ bleiben unvergessen.

Wir hatten viel Spaß aber auch manche Sorgen. Ein Problem war der Aufführungs-ort: Von der Christuskirche in den Gemeindesaal am Judenkirchhof, von dort in den Gemeindesaal in der Callinstraße, von da aus zur Bürgerschule und als letztes in den Gemeindesaal der Hainhölze Kirchengemeinde.

Das Bühnenbild musste sich immer wieder anpassen. Bis wir dank Saschas Unterstützung ein Leichtbau- Bühnenbild mit Türen und Fenstern hatten.

Wir haben viele nette Mitspieler



begrüßt und leider auch verabschiedet. Wir sind manchmal über uns hinausgewachsen, haben Freundschaften geschlossen, viele schöne Dinge erlebt und würden uns freuen, wenn es vielleicht irgendwann wieder eine Theatergruppe in unserer Gemeinde geben sollte.

Ich möchte mich bei allen, die uns unterstützt haben ganz herzlich bedanken. Und natürlich ganz besonders bei allen Mitspielern für die tolle Zeit. Danke

Nicole Redecke



Ausflug nach Bad Harzburg **Mittwoch 8. Mai**

Start ist um 8.15 Uhr an der Christuskirche.

Wir besuchen den barrierefreien Baumwipfelpfad, den Sie auch mit Rollator oder im Rollstuhl erleben können. In zwei Gruppen werden wir geführt und lernen eine Menge über den Harz. Ein leckeres Mittagessen gibt es im Restaurant „Sagenhaft“.

Anschließend fahren wir mit der Seilbahn auf den Burgberg und können dort individuell spazieren gehen. Am Nachmittag geht es weiter zum Künstler-Café „Winuwuk“ zu Kaffee und Kuchen. Zum Abschluss besuchen wir die beeindruckende Lutherkirche von Bad Harzburg. Gegen 20:00 Uhr werden wir wieder an der Christuskirche sein.

Bitte melden Sie sich zum Gemeindeaus-



flug im Gemeindebüro an. Nennen Sie dabei Ihren Namen und das Essen, das sie mittags im Restaurant einnehmen möchten.

Mögliche Gerichte::

1. „Räuberschmaus“: *Ofengebackener Leberkäse mit warmen Kartoffelsalat*, 2. „Heiße Quarkknolle Krodo“: *Ofenkartoffel mit frischem Kräuterquark und geräucherter Forelle*, 3. „Hexenkessel“: *Vegetarischer Erbseneintopf, auf Wunsch mit Fleischeinlage*.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 45,- € pro Person. Die Getränke beim Mittagessen müssen extra bezahlt werden. Das Geld sammelt Pastor Griebßhammer während der Fahrt im Bus ein.

Matthias Griebßhammer



PFLEGEN IST FÜHLEN.

Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege, Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen, Vermittlung von Serviceleistungen, Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0
www.dsth.de

 **DIAKONIE
STATIONEN**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Treffpunkte der Gruppen und Kreise in der Ev. - luth. Nordstädter Kirchengemeinde



Treffpunkte der Jugend

Jugendandacht

mittwochs 18.00 Uhr Lutherkirche
anschl. **Jugendkeller** A. d. Lutherk. 12

Konfirmandenarbeit

dienstags 17.00 Uhr KA7 / KA8
mittwochs 16.30 Uhr KA8
donnerstags 17.00 Uhr KA7

Kirchenmusik

Nordstädter Kantorei

dienstags 20.00 Uhr Christuskirche
Info: Daniel Morgner Tel. 0176 47025962

Posaunenchor

donnerstags 19.00 Uhr Posaunenraum
in der Christuskirche Info Susanna ten
Wolde Tel. 0176 80805088

Kinderchor

mittwochs 16.00 Uhr Luthersaal
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Treffen für Erwachsene

Bibelstunde

donnerstags 16.00 Uhr
An der Lutherkirche 12
Info: Gemeindebüro Tel. 701731

Seniorenachmittag "BiAnKa"

in der Regel am 2. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr Kaffeekubus Lutherkirche.
3.4. Wir spielen Table-Quiz mit P. Bonge
8.5. Gemeindeausflug n. Bad Harzburg
Info: M. Griebßhammer, Tel. 12356287

Frauenfrühstück

3. Mittwoch im Monat 9.00 Uhr Kaffeekubus
17.4. O Haupt voll Blut und Wunden.
Passionslieder von Paul Gerhardt
22.5. "Frühling lässt sein blaues Band ..."
Dichtung von Eduard Mörike
Info: S. Sonnenburg, Tel. 76006913

Spiele-Kreis

ab 14.00 Uhr Luthersaal
Sa 6.4. / So 12.5.
Info: Ulrike Marisken, Tel. 10565454

Partnerschaftskreis Südafrika

Info: Isa Brümmer, Tel. 704124

Internet-Computerkeller

wechselnd Mo+Do 15 Uhr Keller Gemein-
dehaus Christuskirche, Eingang
Am Judenkirchhof 14
Mo 1.4. / 15.4. / 29.4. / 13.5. / 27.5. / 24.6.
Do 28.3. / 11.4. / 25.4. / 9.5. / 23.5. / 6.6.
Info: U. Marisken, Tel. 10565454
U. Seiler, Tel. 709210
R. Wießell, Tel. 717689

Weg-Gemeinschaften

(wöchentlich)
- samstags "Neuer Weg"
Teilnehmer sprechen Farsi
(14-tägig)
- donnerstags 19.45 Uhr,
Katrin + Marco Frensch, Tel.  4738338
- freitags 16.00 Uhr,
Franz-Christian Jonas, Tel. 704124
- montags 18.30 Uhr
Jürgen Birth, Tel. 0178 4505649
Dorothee Pape, Tel. 0160 92346576

Info: Pastor Wiedenroth
Tel. 05131 5029127

Ökumene-AK 1. und 3. Samstag
im Monat 16.00 bis 18.00 Uhr
im Keller von St. Maria (Marschnerstr.)
Eingang Weidendamm Parkplatz
Info: K. Nicolaidis, Tel. 015774841062

Es wird Zeit, dass wir uns kennen lernen ...



Zahnärzte am Klagesmarkt 10

Mundgesundheit mit Konzept

Am Klagesmarkt 10 · 30159 Hannover

Telefon 0511 456708 · empfang@zak10.de

www.zak10.de

Vorsorgen,
bevor es passiert!

0511 / **39 39 39**



Garvens
Bestattungswesen GmbH

www.Garvens-Bestattungswesen.de

Geburtstage unserer Senioren

im April 2019 feiern Geburtstag

im Mai 2019 feiern Geburtstag

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir in den Rubriken "Geburtstage unserer Senioren" und "Freude und Trauer die Namen nicht in der Internetausgabe.



Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst: Stefanie Sonnenburg, Tel. 76 00 69 13

Getauft wurden



Bestattet wurden



Adressen, Telefonnummern www.nordstaedter-kirchengemeinde.de

Gemeindebüro

Petra Bonge

An der Lutherkirche 12
Tel. 701731 Fax 13649
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr
Fr 11-13 Uhr

Pastoren und Diakone

Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)
MGriesshammer@aol.com

Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**
Tel 76006913 Fax 76006914
StSonnenburg@htp-tel.de

Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821
r.drewes@nexgo.de

ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**
Tel. 01704079723 jowie@kdwelt.de

Pastor Charles Isaac Raj

Tel. 34053658
charlesindra14@gmail.com

Diakon Heiko Deppe

Tel. 1613140, Tel. 7000468 (privat)
HeikoDeppe@gmx.de

Diakon Marc Jacobmeyer

Tel. 3520910
Marc.Jacobmeyer@gmx.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Marion Brinker**
Tel. 717158 Fax 1237217
kts.arche.hannover@evlka.de
Kindertagesstätte Christuskirche
Leiterin **Simone Pörtge**
Tel. 76014190
kts.christus.hannover@evlka.de

Küster und Hausmeister

Sascha Dulheuer

Tel. 0172/4178224

Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover
Tel. 9249560
team@jugendkirche-hannover.de

Daniela Klockgether, Stadtjugendwartin
Steffi Krapf, Kulturpädagogin
Torsten Pappert, Stadtjugendpastor

Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**
Tel. 12356287
MGriesshammer@aol.com
stellv. Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 1 69 0177
susanne.bartels@evlka.de

Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**
Tel. 05131/54407
Kantorei **Daniel Morgner**
Tel. 0176 47025962
kontakt@daniel-morgner.com
Kinderchor **Daniel Eggert**
Tel. 05139-9530478
Posaunenchor **Susanna ten Wolde**
Tel. 0176/80805088
susannatenwolde@gmail.com

Stiftung der Ev.-luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**
Tel. 701731 (Gemeindebüro)
info@stiftung-nordstaedter-kirchengemeinde.de

Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**
Tel. 7000751
braun@genetik.uni-hannover.de

Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**
Tel. 704124 jonas_fc@arcor.de

Kirchenführungen

Stefanie Sonnenburg Tel. 76006913

Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover
Fr. Hammerich Tel. 3687191

Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**
Böttcherstr. 10 30419 Hannover
Tel. 2100081
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde
P. Griebhammer, H. Haase, K. Heck,
U. Marisken., A. Obimpeh, R. Wießell
5500 Exemplare alle 2 Monate
Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
kostenlos
Ausgabe Juni / Juli: 4.5.2019

REDAKTION, Layout

und Korrektur

ERSCHEINUNGSWEISE

DRUCK

BEZUG

REDAKTIONSSCHLUSS

Anregungen und Beiträge nimmt die Redaktion gern entgegen:
Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail kg.nordstaedter.hannover@evlka.de

Evangelische-lutherische Nordstädter Kirchengemeinde in Hannover

IBAN: DE71 2505 0180 0000 1965 09 BIC:SPKHDE2HXXX

Stiftung Ev.-luth. Nordstädter Kirchengemeinde

IBAN: DE23 5206 0410 0006 6011 20 BIC: GENODEF1EK1

Kirchbauverein Christuskirche

IBAN: DE95 2505 0180 0000 1500 02 BIC: SPKHDE2HXXX

Freundeskreis Lutherkirche

IBAN: DE 71 2505 0180 0000 1965 09 BIC: SPKHDE2HXXX